

3. Waldhaus Einsiedel, Zielweg

Markierung 34 (Br04) Wegezeit 1,35 h, leicht, Strecke: 4,425 Km - Übersichtstafel Parkplatz Bruck - Mappacher Höhe - Falkenberg - St. Magdalenen Kapelle - Waldlehrpfad - Waldhaus Einsiedel

Der Familienwanderweg

Wandern kann auch den ganz Kleinen Spaß machen. Kinder wie Erwachsene wollen beim Wandern etwas erleben und brauchen Abwechslung. Auf dem Zielweg nach Waldhaus Einsiedel mit Waldlehrpfad, Kulturdenkmal und Tiergehege entdecken Kinder viel Neues - so kommt bestimmt keine Langeweile auf.



Wir starten beim Parkplatz Gänsbergweg/ Obere Dorfstraße und wandern überwiegend auf breiten Forstwegen und folgen der Markierung „Wilder Mann 34 (Br04)“. Zunächst geht leicht abwärts bis zur Trollbach-Quelle. Von dort geht es ca. 20 Minuten sanft ansteigend hinauf auf den Falkenberg (460 m). Auf diesem Teilstück kann man schon den „Umbau“ von Kieferreinbestände hin zu „Mischwald“ sehr gut erkennen. Der Umbau dieser Bestände zu Mischwäldern ist eines der wichtigsten waldbaulichen Ziele des Forstbetrieb Roding. Wertvoller Lebensraum, für die an den Wald gebundenen Tier- und Pflanzenarten, soll damit auf großer Fläche gewährleistet werden.

Bald schon überqueren wir die SAD 14 (Verbindung Walderbach - Neubäu). Nach ca. 230 m biegt unser Weg, rechts ab. Der Wanderweg führt uns direkt zu einem Kulturdenkmal. Malerisch mitten im Wald umgeben von alten Eichenbeständen, tlw. mit Sandbirke, Kiefer oder Buche befindet sich die Kapelle Sankt Maria Magdalena Einsiedel. Sie ist ein idyllischer Ort der Besinnung und Rast mitten im Wald.



Kunstvoll geschnitzte Holztafeln informieren über die Geschichte der Kapelle und den Wald. Von der Kapelle aus gehen wir ca. 180 m in östliche Richtung und erreichen wieder den Wanderweg „Wilder Mann 34 (Br04)“ der ab jetzt gemeinsam mit dem „Waldlehrpfad“ verläuft.

Lernen durch Erleben

Der Waldlehrpfad, gemeinsam angelegt durch den Verein Naturpark Vorderer Bayerischer Wald und die Bayerischen Staatsforsten, informiert über Baumarten, Wildtiere und den Einsiedler Forst. Darüber hinaus hat der Waldlehrpfad einen pädagogischen Hintergrund. Waldpädagogik ist Umweltbildung für jedermann. Sie vermittelt Werte wie Respekt vor Natur und Umwelt und verantwortungsvollen Umgang mit den uns überlassenen natürlichen Ressourcen. Waldpädagogik bedeutet: Lernen durch Erleben. Keine graue Theorie, keine leblosen Daten und Fakten. Hier können große und kleine Wanderer mit allen Sinnen Neues erfahren und eintauchen in die Lebenswelt Wald.



Über den Waldlehrpfad gelangen wir zum Waldhaus Einsiedel, das idyllisch mitten im Einsiedler Forst, auf einer Lichtung liegt. Ein großzügiger Spielplatz und viele verschiedene Tiere im Freigehege, wie z. B. Hasen, Hängebauschweine, Ziegen und Ponys, Sika Wild sowie eine Schneeeule lassen jedes Kinderherz höherschlagen. Unter dem Laubdach des Alteichenbestandes auf der Terrasse des Waldhauses Einsiedel können wir uns nun mit einer Brotzeit und kühlen Getränken für den Rückweg stärken.

Links, am Freigehege vorbei, wandern wir leicht abwärts durch den Mischwald auf dem „Rundweg Waldlehrpfad“ wieder in Richtung Magdalenen Kapelle. Auf diesem Teil des Rundweges informiert uns der Waldlehrpfad über die Erdgeschichte des Einsiedlerforstes. An der Magdalenen Kapelle verlassen wir den Waldlehrpfad und gehen auf dem Wanderweg „Wilder Mann 34 (Br04)“ zurück zum Parkplatz Gänsbergweg.

Variante mit Start in Mappach am Heimat- und Bauernmuseum

Diese Variante ist 1,5 Kilometer (einfach) länger. Lädt aber auf dem Rückweg zu einem Besuch ins Heimat- und Bauernmuseum ein. Bitte vorher über die Öffnungszeiten informieren. Zum Ausklang der Wanderung besteht außerdem die Möglichkeit zur Einkehr in den Mappacher Hof.

Wir starten am Parkplatz Mappacher Hof, überqueren die B85 und wandern auf dem Goldsteig S 10 in Richtung xxxx. Nach ca. 580 Metern biegt der Wanderweg scharf rechts ab, eine Anhöhe hinauf. Dort geht es links ab auf einem Hohlweg weiter auf den Wald zu. Nach ca. 150 Meter erreichen wir dann am Gänsbergweg den Wanderweg „Wilder Mann 34 (Br04)“.